



CIVI/CON TAGUNGSMAPPE

HERZLICH
WILLKOMMEN

CIVI
/ CON 26



Civitas Connect e. V.

Hafenweg 7
48155 Münster

+49 251 2083-1000

kontakt@civitasconnect.digital
www.civitasconnect.digital

**VERNETZT & NACHHALTIG
LEBENSRAÜME ENTWICKELN**

Das Event

Die CIVI/CON ist ein bundesweit einzigartiger Kongress für einen souveränen und resilienten öffentlichen Sektor. Sie bringt Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Fach- und Führungskräfte aus Kommunen, kommunalen Unternehmen, Bundes- und Landesbehörden, Wissenschaft, Verbänden, Wirtschaft und dem Open-Source-Ökosystem zusammen, um die Zukunft öffentlicher Infrastrukturen gemeinsam zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie digitale Souveränität gestärkt, resiliente Infrastrukturen aufgebaut und offene, interoperable Technologien erfolgreich in der öffentlichen Hand etabliert werden können. Die CIVI/CON versteht sich als Plattform für den Austausch zwischen den verschiedenen Ebenen des Staates und seinen Partnern – praxisnah, interdisziplinär und lösungsorientiert.

Ein vielfältiges Programm aus Keynotes, Panels, Workshops und einer kuratierten Fachaussstellung bietet Raum für neue Impulse, konkrete Lösungsansätze und den offenen Dialog. Bewusst geschaffene Netzwerkformate und ausreichend Zeit für persönliche Gespräche fördern den Erfahrungsaustausch und schaffen neue Kooperationen über Organisations- und Ebenengrenzen hinweg.

Diskutiert werden aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen rund um digitale Souveränität, Open Source, Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit, Datenräume sowie resiliente digitale und physische Infrastrukturen. Dabei geht es gleichermaßen um technologische Innovationen, strategische Governance, regulatorische Rahmenbedingungen und die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Ländern, Bund, Wissenschaft und Wirtschaft.

Veranstaltet wird die CIVI/CON von Civitas Connect e. V. – dem bundesweiten Netzwerk für die Entwicklung souveräner digitaler Infrastrukturen im öffentlichen Sektor. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnern entwickelt der Verein offene Technologien, fördert den Wissenstransfer und initiiert Kooperationen, die den Aufbau resilienter und interoperabler Lösungen für die öffentliche Hand unterstützen. Denn digitale Souveränität entsteht nicht durch Einzelinitiativen, sondern durch Zusammenarbeit, offene Standards und die gemeinsame Entwicklung tragfähiger Lösungen.



Agenda

Mendelssohn Saal

08:30–09:00 Uhr	Einlass & kleines Frühstück
09:00–09:15 Uhr	BEGRÜßUNGSGESPRÄCH Astrid Frohloff Moderatorin, Markus Hilkenbach Vorstandsvorsitzender, WSW Wuppertaler Stadtwerke, Miriam Scherff Oberbürgermeisterin (Stadt Wuppertal) & Vorstandsmitglied Städtetag NRW
09:15–09:30 Uhr	POLITISCHER IMPULS Dirk Schrödter Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
09:30–09:45 Uhr	IMPULS „Souveräne Technologien und Infrastrukturen für eine moderne Daseinsvorsorge.“ Christina Decker Ministerialdirektorin und Leiterin der Abteilung Deutschland-Stack im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
09:45–10:30 Uhr	PANELDISKUSSION „Digitale Souveränität als Gemeinschaftsaufgabe: Wie schaffen wir resiliente digitale Infrastrukturen für Staat und Daseinsvorsorge?“ Leonhard Kugler Geschäftsführer (ZenDiS), Ina Laukötter Landrätin des Kreises Gütersloh, Miriam Scherff Oberbürgermeisterin Stadt Wuppertal & Vorstandsmitglied Städtetag NRW, Elke Temme Geschäftsführerin der Stadtwerke Bochum Holding GmbH
10:30–11:00 Uhr	Pause
11:00–11:20 Uhr	FACHVORTRAG 1 „Nach dem KI-Hype – worauf Stadtwerke und Kommunen jetzt setzen sollten.“ Olaf Geyer Partner, Arthur D. Little
11:20–11:40 Uhr	FACHVORTRAG 2 „Zusammen ist besser – Wie die UDP.NRW zusätzliche Mehrwerte schafft.“ Boris van Benthem CIO Stadt Oberhausen
11:40–12:00 Uhr	FACHVORTRAG 3 „Open Source-Vorgaben in Vergabeverfahren – Rechtliche Spielräume für nachhaltige Software-Beschaffung der öffentlichen Hand.“ Lisa Angela Gut Rechtsanwältin bei Becker Büttner Held (bbh), Robert Grützner Rechtsanwalt bei Becker Büttner Held (bbh)

11:00 - 12:30 Uhr | Parallel: Workshops 1 & 2

12:00–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–13:50 Uhr	VORTRAG „KI und Cybersicherheit: Vom stillen Verbündeten zum disruptiven Risikofaktor.“ Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker Research Director & Founder, cyberintelligence.institute
13:50–14:10 Uhr	BÜHNENGESPRÄCH „Aktuelle Cyberbedrohungslage, relevante Trends und Auswirkungen auf kritische Infrastrukturen.“ Carsten Meywirth BKA Abteilungsleiter Cybercrime, Astrid Frohloff Moderatorin
14:10–14:30 Uhr	VORTRAG „Akute IT-Krisen managen: 4 DOs & 4 DON'Ts aus der Praxis.“ Marcus Ewald Geschäftsführer Dunkelblau, Marek Stiefenhofer Geschäftsführer der r-tec
14:30–15:00 Uhr	Pause
15:00–15:20 Uhr	VORTRAG „Die drei Säulen einer erfolgreichen Open-Source-Strategie.“ Isabel Drost-Fromm Mitglied und ehemalige Vorständin Apache Software Foundation
15:20–15:30 Uhr	IMPULS “Mit resilienten Ökosystemen in die digitale Souveränität.” Markus Beckedahl Gründer und Geschäftsführer des Zentrum für Digitalrechte und Demokratie
15:30–16:15 Uhr	BÜHNENGESPRÄCH „Open Source zwischen Anspruch und Alltag – Wie aus gemeinsamer Software nachhaltige Infrastruktur wird“ Markus Beckedahl Gründer und Geschäftsführer des Zentrum für Digitalrechte und Demokratie, Isabel Drost-Fromm Mitglied und ehemalige Vorständin Apache Software Foundation, Andreas Linneweber Solution-Architekt bei KERNBlick, Sascha Götz Leiter Smart City Bamberg
16:15–16:30 Uhr	ABSCHLUSS-GESPRÄCH „Wie geht es weiter?“ Astrid Frohloff Moderatorin, Markus Hilkenbach Vorstandsvorsitzender, WSW Wuppertaler Stadtwerke, Ralf Leufkes Geschäftsleiter, Civitas Connect
16:30 Uhr	Ende der CIVI/CON



Workshops | 11:00-12:30 Uhr

WORKSHOP 1

Mahler Saal

„Vom Datensilo zum Stadtzwilling – Wie Urbane Datenplattformen und Urbane Digitale Zwillinge gemeinsam Mehrwert schaffen.“

Workshopleiter/in:

Dr. Christine Pohl | Fachliche Leitung Kernprojekt DigiTal Zwilling, Stadt Wuppertal

Robin Lamberti | Lead Architect CIVITAS/CORE, Civitas Connect e. V.

WORKSHOP 2

Hindemith Saal

„CIVITAS/CORE in der Praxis - Use Cases, Wirkung und konkrete kommunale Mehrwerte.“

Workshopleiter:

Mathias Renner | Community Manager, CIVITAS/CORE Civitas Connect e. V.

Eine Urbane Datenplattform macht Daten verfügbar und verknüpfbar. Ein Urbaner Digitaler Zwilling macht diese Daten verständlich, nutzbar und entscheidungsrelevant. Erst gemeinsam entfalten sie ihren vollen Nutzen. Daten allein verändern keine Stadt – ihr Nutzen entsteht erst, wenn sie verfügbar, vernetzt und verständlich werden.

Urbane Datenplattformen schaffen die Grundlage, indem sie Daten aus unterschiedlichen Quellen und Fachsystemen zusammenführen, verknüpfen und leicht zugänglich machen. Urbane Digitale Zwillinge bauen darauf auf und machen diese Informationen für unterschiedliche Zielgruppen verständlich und nutzbar. Sie ermöglichen es, komplexe Zusammenhänge anschaulich darzustellen, Zukunftsszenarien zu simulieren und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen bereits vor ihrer Umsetzung zu bewerten. So entstehen fundierte Entscheidungen für Stadtentwicklung, Klimawandelanpassung, Umweltkatastrophenprävention, Stadtgrün sowie den Betrieb und die Instandhaltung kommunaler Infrastruktur.

Im LEGO® Serious Play® Workshop identifizieren die Teilnehmenden zunächst Fragestellungen und Herausforderungen, bei denen Urbane Datenplattformen und Urbane Digitale Zwillinge einen besonderen Mehrwert schaffen können. Anschließend verbinden sie ihre Ideen zu einer gemeinsamen Zukunftsvision einer vernetzten Kommune. Es wird herausgearbeitet, wie bislang getrennte Daten, Fachsysteme und Akteure zusammenwirken können, Informationsbarrieren überwunden und datenbasierte Entscheidungen durch transparente Visualisierung, Simulationen und Planungsfolgeabschätzungen unterstützt werden. Der Workshop zeigt auf, wie in der Praxis Urbane Datenplattformen und Urbane Digitale Zwillinge bestehende Hürden überwinden, neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen und einen nachhaltigen Mehrwert für Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft schaffen.

Leitfragen des Workshops:

- Wie entsteht aus Daten ein echter Mehrwert für die Stadt?
- Wann werden Daten zu besseren Entscheidungen?

Wie wird CIVITAS/CORE eingesetzt?

Das zeigen Anwenderinnen und Anwender in diesem Workshop.

Teil 1:

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von Kurzvorstellungen von Use Cases aus Bundesländern, Kommunen, Stadtwerken und kommunalen Betrieben aus ganz Deutschland.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Einblicken und Erfahrungen – kompakt & anschaulich.

Teil 2:

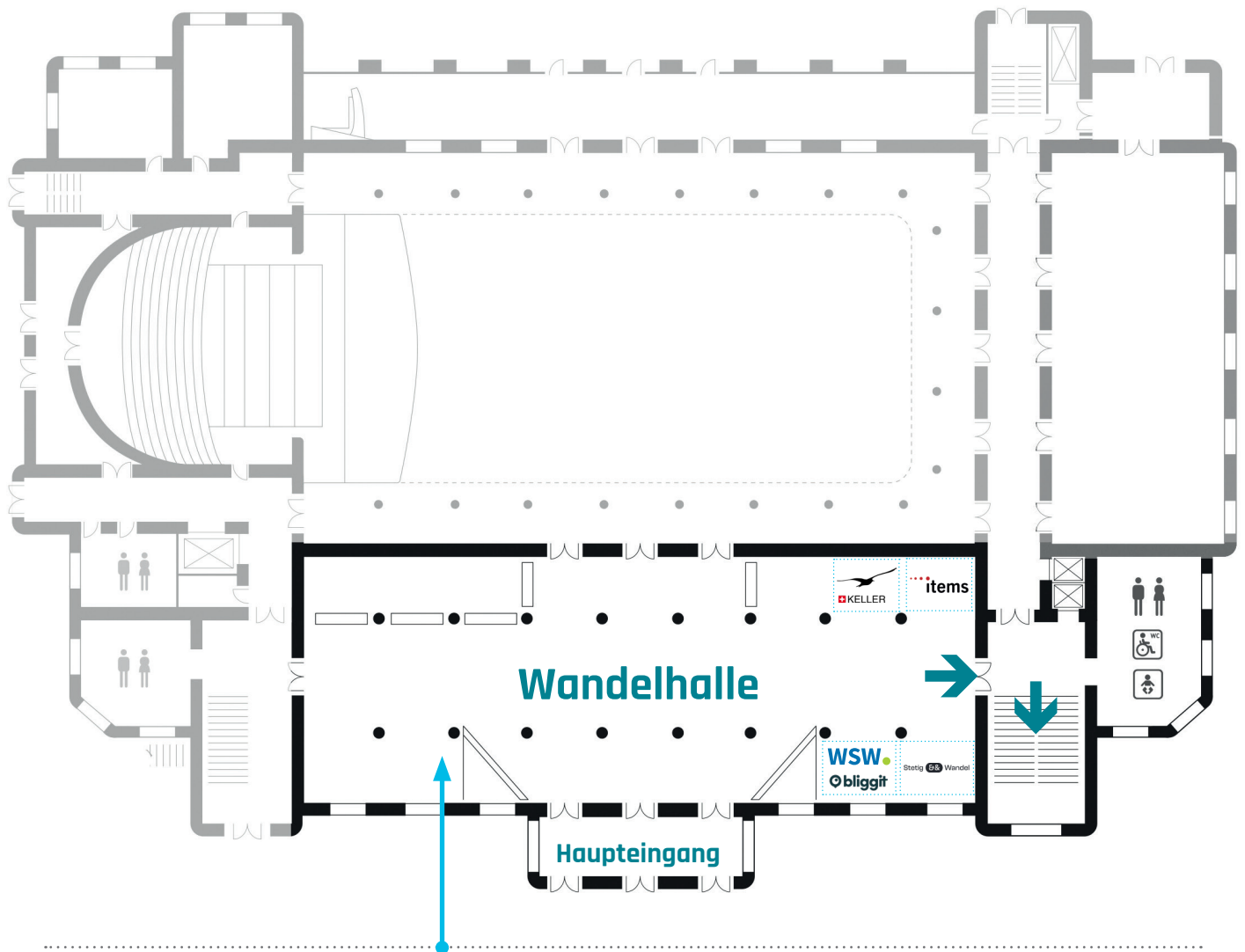
Es wird die Möglichkeit geben, mit den Use-Case-Vorstellenden direkt ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich einzelne Lösungen bei Interesse auch näher erläutern oder demonstrieren zu lassen.

Was nehmen Teilnehmer mit:

- In kurzer Zeit einen Überblick über die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten von CIVITAS/CORE in vielen kommunalen Aufgabengebieten
- Motivation zur Nachnutzung vorgestellter Use Cases (das ist meist gut möglich dank Open Source!)
- Inspiration für die Umsetzung neuer Use Case Ideen
- Direkter Erfahrungsaustausch mit Use Case Erstellern

Raumplan

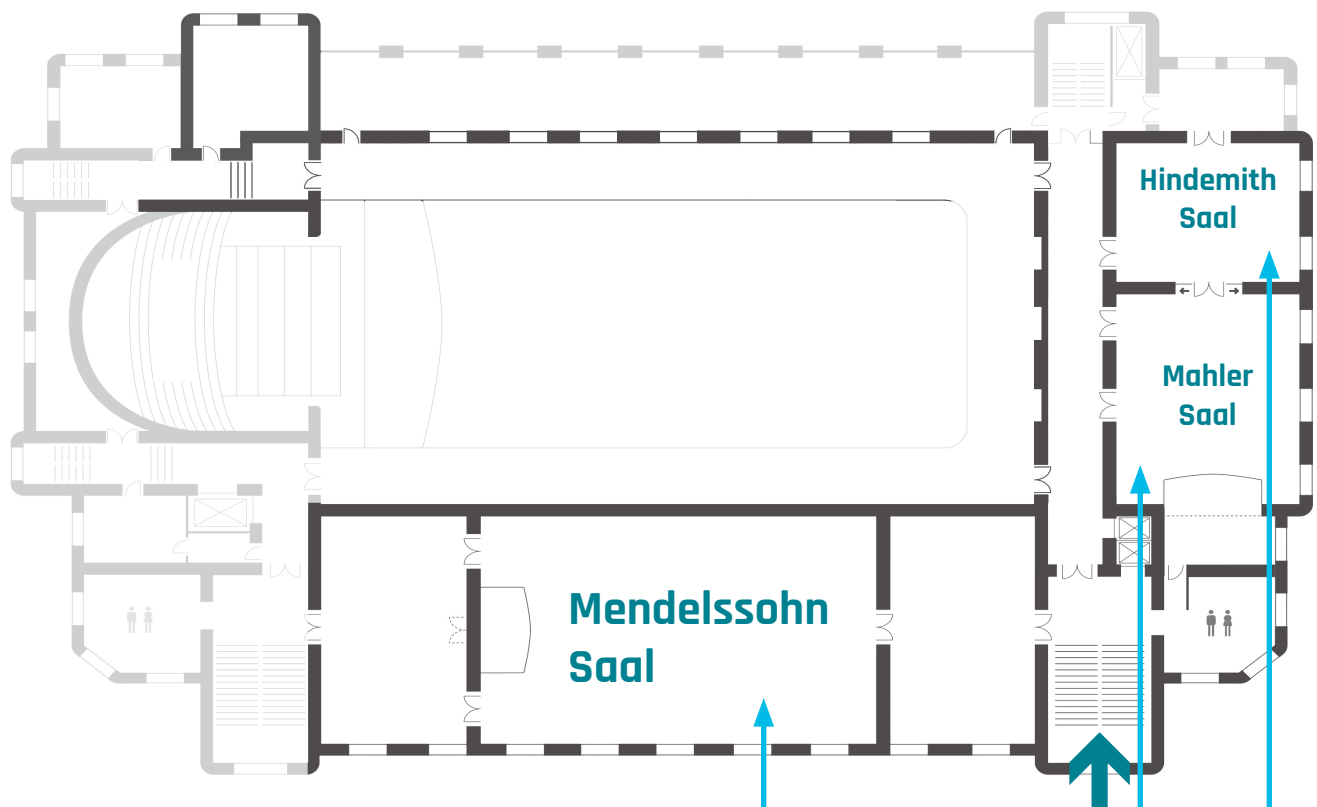
Erdgeschoss



Wandelhalle:

Eingangsbereich, Akkreditierung, Aussteller und Pausen

Obergeschoss



Mendelssohn Saal:
Haupttagung und Fachvorträge

Mahler Saal:
Workshop 1
„Vom Datensilo zum Stadtwilling - Wie Urbane Datenplattformen
und Urbane Digitale Zwillinge gemeinsam Mehrwert schaffen“

Hindemith Saal:
Workshop 2
„CIVITAS/CORE in der Praxis - Use-Cases, Wirkung und konkrete kommunale Mehrwert“

Unsere Partner

ARTHUR D. LITTLE

items



rku IT

Stetig & Wandel

WIR SIND
WEGBEREITER **WSW**
bliggit

ZfK | Zeitung
für kommunale
Wirtschaft

Arthur D. Little ist die weltweit älteste Strategieberatung. 135 Jahre Erfahrung helfen uns dabei, unsere Kunden fit für die Zukunft zu machen.

Unser Beratungsansatz ist einzigartig: Gemeinsam mit Großunternehmen und mittelständischen Kunden arbeiten wir side-by-side und nutzen unser internationales Open Consulting Netzwerk. Auf diese Weise entstehen originelle und pragmatische Lösungen. Mit einer leistungsstarken Kombination aus Kreativität und Pragmatismus verbinden wir Menschen, Technologie und Strategie. Dieses Vorgehen gibt uns ein klares Profil und lässt sowohl unsere Kunden als auch unsere Mitarbeiter*innen den Unterschied in der Zusammenarbeit mit uns erleben. www.adlittle.com/de

ARTHUR D. LITTLE

Lassen Sie in einer App das Gefühl von Zuhause entstehen. Stadt App NEU gedacht!

Begeistern Sie die Menschen in ihrer Region mit einer digitalen Anlaufstelle, die zeigt, was ihre Stadt ausmacht – lebendig, inspirierend und intuitiv und – unabhängig, strukturiert, und frei von kommerziellen Algorithmen. Unser modularer Baukasten für digitales Stadtmarketing und effektive regionale Kommunikation ermöglicht eine einfache und schrittweise Umsetzung, bei der Sie die volle Kontrolle über die Inhalte haben. Seit fünf Jahren entwickeln wir aus einer Hand Technik und Content-Formate und betreiben die Plattform komplett in unserer Heimatstadt Wuppertal und unserer Partnerstadt Saarlouis. Unser neuer City-Filter macht Bliggit jetzt in kurzer Zeit auch für Ihre Stadt oder Region nutzbar. Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Workshop zu den Möglichkeiten für Ihre Region.

www.bliggit.de

bliggit

items GmbH & Co. KG ist seit über 25 Jahren erfolgreich als Full-Service-Dienstleister für die Versorgungsbranche und den Mobilitätssektor tätig. Wir bieten Lösungen aus IT-Infrastruktur, Beratung mit dem Fokus auf Kooperationsplattformen, IoT- Integration von Smart-City-Technologien und KI-Produkten. Daneben werden Cloud Services, SAP-Anwendungs- und Beratungslösungen sowie ein breites Leistungsspektrum an Prozessdienstleistungen auch mit RPA angeboten. items entwickelt kooperative Lösungen für die Herausforderungen der Smart Cities beim Ressourcenmanagement im Bereich Wasser und für die Optimierung von Fernwärmenetzen. Als Initiator von Kooperation und Vernetzung gestaltet die Grundlage für die gezielte operative Zusammenarbeit zwischen Energieversorgungsunternehmen und dem strategischen Austausch auf städtischer und regionaler Ebene. www.itemsnet.de

items

KELLER Pressure

Datenlogger, Pegelsonden, Manometer und Drucktransmitter für höchste Ansprüche. Ob Grundwasserüberwachung oder industrielle Anwendungen. KELLER steht für präzise Pegel- und Füllstandmessung auf Top-Niveau. Robuste Bauformen und optimal abgestimmte Materialien sichern zuverlässigen Einsatz selbst unter extremen Bedingungen. Entwicklung und Produktion in Winterthur garantieren echte Schweizer Qualität und nachhaltige Performance. Profitieren Sie von außergewöhnlicher Langzeitstabilität, wartungsfrei, konstant präzise und über Jahre hinweg zuverlässig. Für maximale Flexibilität sorgen moderne IoT-Technologien wie LoRa, 2G, 3G, 4G sowie NB-IoT/LTE-M. Mit der „PressureSuite Cloud“ oder Ihrer eigenen Datenplattform erfassen, visualisieren und verwalten Sie Ihre Messdaten komfortabel, konfigurieren Ihre Systeme effizient und behalten jederzeit die volle Kontrolle über Ihre Daten.

www.keller-pressure.com



 **KELLER**

rku.it GmbH

Als Service-Provider von IT-Lösungen bietet rku.it seit 1961 vorrangig in der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft zuverlässige sowie zukunftsorientierte Outsourcing- und Beratungsleistungen. Das Portfolio reicht von der Bereitstellung und dem Betrieb von IT-Infrastrukturen und Cloud-Services bis hin zur Anwendungsberatung und dem Business Process Outsourcing auf Basis einer neuen IT-Plattform. www.rkuit.de

rku IT

Stetig & Wandel (S&W) ist ein Verbund spezialisierter Technologiepartner für den Aufbau souveräner, resilienter urbaner Datenplattformen. Aktuell setzt S&W diese Kompetenzen für den Großteil der Entwicklung von CIVITAS/CORE V2 sowie den Betrieb und die Weiterentwicklung der V1 für Kommunen ein. Von Architektur und Beratung über Entwicklung und Integration bis hin zu Betrieb und IT-Security deckt S&W das gesamte Leistungsspektrum aus einer Hand ab – herstellerunabhängig und auf Basis offener Standards und Open Source. www.stetigwandel.de/smart-city

Stetig & Wandel

WSW - Wegbereiter für Wuppertal

Seit über 75 Jahren bereiten die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) den Weg für eine nachhaltige und digitale Versorgung und Mobilität. Die WSW-Unternehmensgruppe deckt die Geschäftsfelder Energieversorgung, ÖPNV, Trinkwasserproduktion, Energieleistungen und Stadtentwässerung ab und gehört zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben in Wuppertal. Rund 3.500 Beschäftigte sorgen dafür, dass die kommunale Daseinsvorsorge der Menschen und Unternehmen in der Region gewährleistet ist – an 365 Tagen im Jahr. Die WSW treiben die Gestaltung der Energie- und Verkehrswende aktiv voran, entwickeln nachhaltige und innovative Produkte für die Zukunft und übernehmen Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus beteiligen sich die WSW am bürgerschaftlichen Engagement für soziale Projekte, Sport, Kultur und Wissenschaft. Für heute und morgen. Für Wuppertal. www.wsw-online.de

WIR SIND
WEGBEREITER

WSW

Die **ZfF** ist unabhängig, fachkompetent und mehrfach ausgezeichnet: Seit über 70 Jahren ist sie ein unverzichtbarer Wegbegleiter für die Energie- und Versorgungswirtschaft in Deutschland. Als European Newspaper of the Year 2026 steht sie für Qualitätsjournalismus, der die Branche nicht nur informiert, sondern vernetzt.

Die ZfK berichten täglich über die entscheidenden Säulen der Daseinsvorsorge: Wasser, Energie, Entsorgung, Mobilität und Digitalisierung. Dabei begleiten sie politische Vorhaben von der EU bis in die Kommunen und bereiten komplexe Gesetze und Best Practices verständlich für über 45.000 Leser:innen auf.

Mit den ZfK Briefings und Abonnements, dem führenden Stellenmarkt der Branche und dem ZfK Frauennetzwerk liefert die ZfK neben der monatlichen Print Ausgabe vielfältige und passgenaue Angebote für die gesamte Branche.

www.zfk.de

ZfK

Zeitung
für kommunale
Wirtschaft

